

Herausragende Einzelleistungen

Wie fast immer in den letzten Jahren gab es auch in diesem Sommer wieder Leistungen einiger Spielerinnen und Spieler, die herausragten und daher besonders gewürdigt werden sollen:

Herbert Althaus, Herren 80, kürzlich erst besonders geehrt durch einen Beitrag im Hamburg-Journal des NDR 3, hat wieder eine Reihe außergewöhnlicher Erfolge vorzuweisen: Deutscher Meister im Einzel in der Halle. Vizeeuropameister im Einzel im Freien. Europameister im Doppel im Freien.

Diese Ergebnisse werden noch einmal aufgewertet, wenn man weiß, dass Herberts Wechsel in die nächsthöhere Altersklasse in 2019 bevorsteht, er sich also sehr häufig mit 3 - 4 Jahre jüngeren Gegnern messen musste.

Ernst-Günther Ehmke, Herren 75, zurzeit die Nr. 12 in der Weltrangliste, hat die internationalen polnischen Meisterschaften gewonnen, dazu die qualitativ sehr hoch besetzten Turniere in Marbella, Swinemünde, Zinnowitz (Usedom), Celle und Uetersen. Das bedeutet aktuell den Platz 4 in der Deutschen Rangliste.

Karl-Uwe Panse, Herren 70, war in diesem Jahr von Verletzungen geplagt und konnte nicht an die herausragenden Leistungen der vergangenen Jahre anknüpfen. Der 4malige deutsche Vizemeister im Doppel, 39malige norddeutsche Meister (Einzel, Doppel, Mannschaft) und vielfache Hamburger Meister, der 2015 und 2016 jeweils Dritter bei den Doppeleuropameisterschaften wurde, hat dennoch kämpfstark und mit hohem Einsatz an Pos. 1 für unsere Mannschaft (3 Siege, 2 Niederlagen durch verletzungsbedingte Aufgaben) gespielt und genug Punkte erzielt, um aktuell an Nr. 22 der Deutschen Rangliste zu stehen.

Rolf Pauseback, Herren 70, hat eine fast makellose Saison hinter sich. Im Einzel, mit 5 Siegen ungeschlagen, hat er einen sehr hohen Anteil am guten Abschneiden seiner Mannschaft. Dazu kommen ein Turniersieg in Farmsen (S 5) und eine Halbfinalplatzierung beim HSC-Turnier (S 3). Er hat sich damit die Berufung in die Landesauswahl des Hamburger Tennisverbands (siehe Foto) mehr als verdient. Unserer aktuellen Nr. 78 der Deutschen Rangliste wird durch diese fantastische Saison ein weiterer



Kalle Panse, Nr. 1 Herren 70 I RLNO

Sprung nach vorn gelingen, in der LK von 10 auf 9 springen und voraussichtlich in der neuen Rangliste, die nach Redaktionsschluss erscheint, unter den Top 60 landen.



Rolf Pauseback (hintere Reihe ganz rechts) mit der Hamburger Auswahl Herren 70

Oskar Stehr, Herren 75, hat ebenfalls eine seiner besten Saisons in seiner recht langen Tennisaufbahn gespielt. Eine Matchbilanz von 5:1 bei den Punktspielen (siehe auch vorheriges Kapitel) und eine sehr gute Turnierbilanz mit Siegen bei Turnieren bei Witthöft (S4) und Alstertal (S3) sowie mit Halbfinalplatzierungen bei den S 3 Turnieren HSC und in Uetersen werden gekrönt durch den Aufstieg in die Leistungsklasse 11, womit Oskar sich gleich um 2 LKs in einer Saison gesteigert hat. Tennisspieler können einschätzen, welche außergewöhnliche Leistung dafür nötig ist.



Oskar Stehr, Herren 70 II Nordliga

Liselotte Müller, Damen 80, spielt noch überaus erfolgreich in unserer Damen 60 Nordligamannschaft und kann mit folgender grandiosen Erfolgsliste aufwarten: 3. Platz im Einzel bei den Deutschen Meisterschaften in der Halle, 3. Platz im Einzel bei den Deutschen Meisterschaften im Freien, Deutsche Meisterin im Doppel im Freien. Dazu kommen ein Sieg in der Nebenrunde der Halleneuropameisterschaft in Seefeld und ein 3. Platz beim hochgerankten Pfingstturnier in Ottersweier. Als krönenden Saisonabschluss erreichte Liselotte mit der Deutschen Cupmannschaft (siehe Foto) den 3. Platz bei der Mannschaftsweltmeisterschaft in Kanada. Bei der Teilnahme von neun Nationen ein großartiger Erfolg!



Liselotte Müller (ganz rechts) mit der deutschen Cupmannschaft